

Sätze: Subjekt und Prädikat

- 1 Mache die Umstellprobe und markiere die Satzglieder.

Lena träumt in der Nacht.

Ein Pferd steht alleine auf einer Wiese.

Der Hengst wiehert laut.

Die Sonne scheint den ganzen Tag sehr heiß.



- 2 Schreibe zuerst den Text aus Aufgabe 1 ab. Kürze Satzglieder, wenn dies möglich ist.

Lena träumt in der Nacht.

- 3 Vergleicht eure Lösungen. Wie viele Satzglieder hat ein Satz mindestens? Erklärt.

Ein Satz besteht meist aus dem Prädikat (Satzkern) und einem weiteren Satzglied, dem Subjekt.

Nach dem Subjekt frage ich: **Wer** oder **was**?

Tom träumt. Das Wasser fließt. Wer träumt? Was fließt?

Das Prädikat ist immer ein Verb und bestimmt, wie viele Satzglieder ein Satz braucht.

Weglassprobe: *Glocken klingen abends im Dorf.*

- 4 Mache die Weglassprobe: Markiere die Satzglieder, schreibe den Text ab und kürze dann Satzglieder.

Ein Flugzeug landet auf der Wiese.

Die Tiere fliehen vor Schreck.

Sie reißen den Zaun nieder.

Zum Glück weckt Mutter mich sanft.

